

Rathes wird deutlicher „ein Zurückbleiben hinter der nicht pflichtmäßigen Vollkommenheit“ genannt, statt „Mittelmäßigkeit“. — Ein alphabetischer Index würde den Gebrauch des Buches bedeutend erleichtern.

Ursfahr.

Dr. J. Gföllner, Professor.

- 6) **Katholische Apologetik.** Von Dr. theol. P. Hafe, weiland Oberlehrer und Religionslehrer am königlichen Laurentianum zu Arnsberg. Zweite verbesserte Auflage, bearbeitet von Johann F. Häckelheim, Gymnasial- und Religionslehrer am königlichen Laurentianum zu Arnsberg. Mit Approbation des hochwürdigen Capitelsvicariates Freiburg. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlags-handlung. 1897. Zweigniederlassungen in Wien, Straßburg, München und St. Louis, Mo. Gr. 8° VIII und 232 S. M. 2.40 = K 2.88.

Diese zweite Auflage des Buches ist wie seine erste Auflage für die höheren Classen einer Mittelschule bestimmt.

Der Autor meint, daß es mit Rücksicht auf das dürftige Zeitmaß für den Religionsunterricht in den meisten Fällen nothwendig sein werde, eine Auswahl des vorhandenen Stoffes zu treffen: in den späteren Jahren werde der gebildete Mann gern und mit großem Nutzen zu dem einmal verstandenen und lieb gewordenen Leitfaden seiner ersten religiös-wissenschaftlichen Studien zurückgreifen.

Wir sind mit dieser Ausführung vollständig einverstanden.

Das Gebäude dieses Werkes ist systematisch richtig aufgebaut. Stein auf Stein ist gelegt, ohne eine Lücke zu lassen; zuerst ist ein festes Fundament gesetzt, dann erst der Bau weitergeführt, im ganzen und im einzelnen, bis das Gebäude vollständig dasteht. Ein Gedanke legt hier den anderen voraus, ein Gedanke folgt aus dem anderen. Logisch richtig ist alles ausgeführt.

Teschen.

Dr. Wilhelm Klein, k. k. Professor.

- 7) **Bibliothek für Prediger.** Von P. A. Scherer. 4. Bd. 2. Hälfte. 4. Auflage. Durchgesehen von P. Anton Wettschwentler. Freiburg. Herder 1898. Brosch. M. 4. — = K 4.80.

Vorliegende 2. Hälfte des 4. Bandes geht vom 19. bis 24. Sonntag nach Pfingsten und enthält im Anhang ein alphabetisches Register über alle in den Skizzen der sonntäglichen Abtheilung (Bd. I.—IV.) abgehandelten Materien. Dieses Register zeigt uns die Reichhaltigkeit und Vollständigkeit der Bibliothek für Priester; nichts Wesentliches ist übersehen und für das nicht ausführlich Behandelte ist überall die einschlägige Litteratur angegeben. Auch die vorliegende Bandhälfte zeigt die klare übersichtliche Anordnung des Ganzen, die Prägnanz, Kürze und Klarheit der Sprache, die beinahe erschöpfende Vollständigkeit und Herbeiziehung alles Einschlägigen, welche die früheren Bände auszeichnet.

Kein praktischer Theologe sollte an diesem Buche vorübergehen.

Lauchheim.

Josef Kröll, Pfarrer.

- 8) **Kurzer Abriss der Kirchengeschichte für Bürgerschulen.** Von Anton Dfen, Volks- und Bürgerschulkatechet. 2. Auflage. Prachatz 1898. Selbstverlag. 111 S. K 1.40.

Das vorliegende Lehrbuch ist zum Unterrichtsgebrauche an Bürgerschulen zulässig erklärt von den bischöflichen Ordinariaten zu Budweis, Königgrätz, Leitmeritz, Marburg und Laibach, ferner vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht. Das enthebt uns wohl der Nothwendigkeit, das Buch, das zudem schon in 2. Auflage erschienen ist, nach seiner ganzen Anlage erst zu untersuchen und zu empfehlen. Der Verfasser hat jedenfalls das Geschick, einen Gegenstand mit wenigen Worten lichtvoll und packend darzustellen. Nicht wenige Stellen sind wahre Muster der Diction. Ueber die Auswahl von Ereignissen, Namen und Zahlen in einem solchen Buche wird man jeberzeit rechten können. Was